

DAUER DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung umfasst 210 UE Theorie und Praxis und findet Mo. - Do. von 15.30 -19.30 Uhr statt.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Fortbildung ist mit einem Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder des Jobcenters bis zu 100% förderbar. Auch ist eine Förderung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetz für Arbeitnehmer der Agentur für Arbeit möglich. Die Fortbildung ist Bildungscheck und Bildungsprämien berechtigt. Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen weiter.

SCHULUNGORT

Beide Standorte der Aschke Seminare und Qualifizierung GmbH erreichen Sie innerhalb von wenigen Minuten vom Hauptbahnhof zu Fuß oder mit dem Bus. Sie finden uns in der Elberfelderstr. 84, 58095 Hagen und in der Ruhrstraße 22, 58452 Witten.



Aschke Seminare und Qualifizierung GmbH Institut für Pflege, Gesundheit und Soziales Pflegeschule Aschke

Elberfelder Straße 84
58095 Hagen

Tel.: 02331 34 197 00

Fax: 02331 34 197 29

Email: hagen@aschke-seminare.de



Aschke Seminare und Qualifizierung GmbH

Ruhrstraße 22
58452 Witten

Tel.: 02302 98 361 23

Fax: 02302 70 754 18

Email: witten@aschke-seminare.de



www.aschke-seminare.de



Hinweis: Alle Angaben beziehen sich sowohl auf die weibliche/männliche/diverse Form.



... mehr als nur eine Schule

- Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung -

FORTBILDUNG IN DER BEHANDLUNGSPFLEGE LG1 & LG2

- MIT LIEBE ZUM BERUF! -





Die Aschke Seminare und Qualifizierung ist ihr zuverlässiger Partner rund um die Aus- und Weiterbildung.

Seit vielen Jahren sind wir ein erfolgreicher nach AZAV und DIN ISO zertifizierter Bildungsträger mit Sitz in Witten und in Hagen. Unser Qualitätsmanagement garantiert Ihnen Qualität und Zuverlässigkeit, den Einsatz qualifizierten Personals und die Anwendung unseres Qualitätssicherungssystems.

WAS SIE ERWARTET?

Die Fortbildung in der medizinischen Behandlungspflege LG1 und LG2 ist für Altenpflegehelfer/Innen und sonstige Pflegehilfskräfte geeignet. Die Fortbildung qualifiziert Sie für behandlungspflegerische Tätigkeiten der Leistungsgruppe 1 und 2.

Möchten Sie Ihren Handlungsspielraum erweitern und leichte medizinische Tätigkeiten übernehmen, dann können Sie dies anhand unserer Fortbildung in der Behandlungspflege erreichen. Unsere Fortbildung verbessert Ihre Arbeitsmarktchancen und ermöglicht Ihnen den Aufstieg hin zu medizinischen Tätigkeiten in stationären und teilstationären Einrichtungen bzw. in der häuslichen Pflege.

Sie erwerben hiermit alle notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Durchführung der behandlungspflegerischen Tätigkeiten der Leistungsgruppen 1 und 2.



EINE QUALIFIKATION FÜR WEN?

Die Fortbildung richtet sich an Pflegehelfer/Innen und sonstige Pflegehilfskräfte (mit mindestens 1-jähriger Berufserfahrung), die sich fortbilden möchten und neben der Grundpflege auch gerne in der Behandlungspflege selbstständig arbeiten möchten.



INHALTE DER QUALIFIZIERUNG

Eine Fortbildung in der Behandlungspflege ist recht umfangreich und vermittelt Kenntnisse aus den Leistungsgruppen 1 und 2 sowie allgemeines Pflegewissen. Zu den Themen zählen:

- Blutdruckmessung und Blutzuckermessung
- Einführung in die Pharmakologie
- Medikamentengabe
- subcutane Injektion und Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen und -salben
- Instillation, Klistiere, Klysma als therapeutische Maßnahmen
- Medizinische Einreibungen
- Inhalationen
- Kältetherapie
- Durchführung dermatologischer Bäder
- Versorgung eines suprapubischen Blasenkatheters
- Umgang mit einer PEG Sonde
- Hygiene
- Notfälle
- Haftungsrecht
- Lagerung, Positionierung und Mobilisation im Raum und Bett
- Umgang mit Kompressionsverbänden
- Umgang mit Bandagen und Orthesen
- Umgang mit stabilisierenden und stützenden Verbänden
- Durchführung von Prophylaxen
- Positionierung bei Dekubitusbehandlung



ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Wer sich in der Behandlungspflege fortbilden möchte, muss über erste pflegerische Erfahrungen verfügen. Zur Zielgruppe gehören Pflegehilfskräfte sowie Pflegehelfer, die eine praktische Erfahrung von mindestens einem Jahr mitbringen. Sofern Sie diese Nachweise noch nicht erbringen, es aber absehbar ist, dass Sie diese in Kürze erreichen, können Sie auch schon jetzt die Fortbildung machen. Wichtig für die Tätigkeit in der Behandlungspflege ist das Interesse an der Arbeit mit hilfsbedürftigen Personen sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein in der Arbeit.



LEHRGANGSABSCHLUSS

Die Fortbildung in der Behandlungspflege LG 1 und 2 umfasst 210 Unterrichtsstunden. Die Fortbildung endet mit einer schriftlichen, mündlichen und fachpraktischen Abschlussprüfung und wird mit der Zertifikatsverleihung abgeschlossen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme sowie die engagierte Beteiligung bei den praktischen Übungen.

Nach erfolgreicher Teilnahme müssen Sie mindestens 3 Monate in Vollzeit und unter Anleitung in der Behandlungspflege arbeiten bzw. hospitieren, um danach selbstständig in der Behandlungspflege LG 1 und LG2 arbeiten zu dürfen.



UNSER DOZENTEN-TEAM

Unsere Dozenten bilden ein starkes Team aus qualifizierten und engagierten Mitarbeitern mit langjährigen Erfahrungen. Alle unsere Dozenten verfolgen nicht nur die Qualifizierungsziele sondern berücksichtigen die persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden und stehen mit Rat und Tat zur Seite.